Ä4 1. Lebenswert und bezahlbar wohnen in Bielefeld

Antragsteller*in: Jonas Runge (KV Bielefeld)

Text

Von Zeile 191 bis 192 einfügen:

- Die Geschosszahl in der Wohnbebauung muss an die bauliche Umgebung angepasst erhöht werden erhöht werden. Allerdings soll dabei nicht eine maximale Geschosszahl, die sich an der Geschosszahl im Bereich des Hufeisen orientiert, überschritten werden.

Begründung

Eine hohe Bebauung sorgt für eine geringere Luftzirkulation, dadurch heizen sich diese Straßen im Sommer stärker auf als Straßen mit niedrigerer Bebauung. Es steigt aber nicht nur die Bodentemperatur, Abgase werden auch langsamer aus Bodennähe wegtransportiert. Um die Luftqualität Bielefeld langfristig zu verbessern, ist es deshalb wichtig die flache Bebauung zu erhalten.

Ä5 2. Klimafreundlich mobil in Bielefeld und der Region

Antragsteller*in: Grüne Jugend
Beschlussdatum: 02.06.2020

Text

Von Zeile 138 bis 141:

- ~~Wir schaffen ein übersichtliches Preissystem. Dazu gehören u. a. stabile Preise für das Sozialticket, keine Sonderzuschläge für Nachtbusse und liniengebundene Rufbusse, keine Preissprünge an der Stadtgrenze, zum Beispiel zwischen Bielefeld und Werther.~~
- Ein Ticket für alle! Damit jede*r Bielefelder*in mobil ist, ermöglichen wir ein Ticket zur freien Fahrt mit Bus und Bahn. Mit Wohnsitz in Bielefeld geht ein Beitrag für den ÖPNV einher. Damit entfallen Ticketkontrollen und ein undurchsichtiges Ticketsystem.

Begründung

Wir brauchen jetzt die Mobilitätswende! Dafür muss sich jede*r Bielefelder*in den ÖPNV leisten müssen. Uns ist klar, dass ein kostenloser ÖPNV nicht sofort möglich ist. Deshalb wollen wir ein ÖPNV-Angebot schaffen, dass jede Fahrt kostenfrei stellt, da alle schon ihren Beitrag geleistet haben. Bei einem Beitrag durch jede*n wird die Finanzierung für mobiel und einen weiteren Ausbau sichergestellt. Zudem würden mehr Menschen zu einem Umstieg vom Auto zum ÖPNV animiert, da sie diesen nun ohne weitere Kosten nutzen könnten.

Mit einem solidarischen Beitrag werden vor allem Bestandsabonnent*innen gefördert. Durch einen Beitrag von allen wird dieser erschwinglich und entlastet vor allem kleine Einkommen, die besonders auf den ÖPNV angewiesen sind. Selbst wenn sich Bielefelder*innen dafür entscheiden den ÖPNV nicht regelmäßig zu nutzen, tragen sie zur Mobilitätswende bei. Sie erleichtern den Umstieg für viele andere und leisten so einen Teil für einen echten Klimaschutz.